

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Sol Sistere (RCH)
Genre: Black Metal
Label: Hammerheart Records
Album Titel: Extinguished Cold Light
Spielzeit: 51:53
VÖ: 03.05.2019

Die Chilenen Sol Sistere kannte ich bisher noch nicht, auch generell bin ich mit der chilenischen Metalszene nicht wirklich verbunden. Aber wenn dort mehr Bands wie diese hier rumlaufen, sollte man doch mal genauer hinsehen und sich mit der Materie auseinandersetzen.

Der Fünfer bietet Metal der schwarzen Ausrichtung mit dem Hauptaugenmerk auf vordergründige und ausgedehnte Melodien sowie unverständlichen, mit Hall versehenen Gesang. Besonders live kann ich mir diese Mischung mit dem ballernden Schlagzeug sehr gut vorstellen. Genau solche Bands finde ich live klasse, weil man schön in eine Art Trance verfallen kann.

Die Songs sind strukturell sehr ähnlich, auch wenn sie druckvollen, gut knüppelnden Black Metal bieten. So kann man das Album gut in einem Rutsch durchhören, ohne wissen zu müssen, in welchem Track man sich befindet. Mein Eindruck ist, dass das auch egal ist. Daher gebe ich auch keinen speziellen Anspieltipp vor. Das berühmte Gaspedal wird fast durchweg durchgetreten, lediglich im Track "Swallow the Misery" gibt es eine lange Ruhephase.

Wie schon geschrieben, sind die Gitarren das prägnante Instrument der Band, diese sägen sich durch alle Songs und wirken immer wie kontrolliertes Chaos. So gesehen ist das nichts Neues, scheppert aber dennoch gut aus den Boxen. Der Mann am Drumset gibt auf jeden Fall auch sein bestes und feuert fast die ganze Zeit über aus allen Rohren.

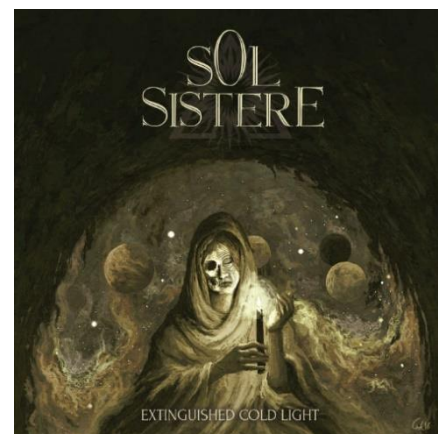
Die Produktion ist okay, hätte aber auch sauberer sein können. Aber auch hier habe ich den Eindruck, dass das gar nicht gewollt war. Es ist schon echt gut und auch weitab von Kellerproduktion. Es gibt kein Topfschlagen. Aber wie gesagt, wenn man in der ersten Liga spielen will, muss man noch an einigen Stellschrauben drehen.

Fazit:

Jaaa, sowas wie "Extinguished Cold Light" hat es in anderer Form mit Sicherheit schon gegeben. Trotzdem ist Sol Sistere hier ein gutes Album geglückt, was seine Hörerschaft finden wird. Die Punktevergabe ist gut gemeint.

Punkte: 7,5/10

Anspieltipp: alles



TRACKLIST

01. Elemental Chaos
02. Spiral Moon
03. Descending Light
04. The Faceless
05. Swallow the Misery
06. Insignificance upon us
07. Juxtaposed Universe

LINEUP

Alfredo Pérez - Vocals
Ricardo Araya - Guitars
Carlos Fuentes - Guitars
Pedro Chávez - Bass
Pablo Vera - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/solsistereofficial
www.solsistere.com

Autor: Godshand